

An die Mitgliedorganisationen des sgv  
An die kantonalen Gewerbeverbände  
An die Mitglieder der Ständigen sgv-Kommission Berufsbildung

Bern, 4. Februar 2021 sgv-Da/ds

**Zirkular Nr. 106 / 2021**  
**Informationen aus dem Berufsbildungsbereich II / 2021**

Sehr geehrte Damen und Herren  
Liebe Kolleginnen und Kollegen

Gerne orientieren wir Sie über die neusten Entwicklungen und Themen im Bildungsbereich und bitten Sie höflich, diese Informationen auch in Ihren Kreisen zu streuen.

**1. Durchführung der Qualifikationsverfahren 2021**

Die Task Force «Perspektive Berufslehre» hat die zur Durchführung der Qualifikationsverfahren 2021 (berufliche Grundbildungen und kantonale Berufsmaturitätsprüfungen) erforderlichen Grundsätze, Verfahren und Regelungen erarbeitet. Die Erarbeitung erfolgte in Absprache mit dem Bund und der Schweizerischen Konferenz der kantonalen Erziehungsdirektoren und wird von den Sozialpartnern mitgetragen.

Die Qualifikationsverfahren werden trotz Pandemie in allen Kantonen, wenn irgend möglich regulär durchgeführt. Allfällige Abweichungen vom geltenden Recht erfolgen einzig und allein, wenn die aufgrund der gesundheitlichen Lage getroffenen kantonalen oder nationalen Bestimmungen trotz allen möglichen organisatorischen Massnahmen die ordentliche Durchführung von Prüfungen nicht zulassen.

Weiterführende Informationen entnehmen Sie bitte dem beiliegenden Informationsschreiben auf Deutsch, Französisch und Italienisch oder unter [www.taskforce2020.ch/de/qualifikationsverfahren](http://www.taskforce2020.ch/de/qualifikationsverfahren).

**2. FAQ SECO zu Homeoffice – Ergänzung bezüglich Lernenden**

Die FAQ des Staatssekretariats für Wirtschaft SECO wurden mit der Frage/Antwort zu Lernenden und Homeoffice ergänzt, Informationen dazu finden sich [hier](#).

**3. Vernehmlassung: Totalrevision des Bundesgesetzes über Beiträge für die kantonale französischsprachige Schule in Bern (Frist: 16. April 2021)**

Der Bund unterstützt die kantonale Schule französischer Sprache in Bern (Ecole cantonale de langue française, ECLF) mit finanziellen Beiträgen, um Angestellten der Bundesverwaltung und von Organisationen im Interesse des Bundes zu ermöglichen, ihre Kinder auf Französisch unterrichten zu lassen.

Der Bundesbeitrag stützt sich auf das Bundesgesetz über Beiträge an die Schule vom 19. Juni 1981 und auf die dazugehörige Vereinbarung des Bundesrats mit dem Kanton Bern aus dem Jahr 1982. Eine Gesetzesrevision ist notwendig, um den subventionsrechtlichen Anforderungen zu entsprechen. Zudem stützt sich das Gesetz von 1981 auf einen Verfassungsartikel, der nicht mehr existiert. Mit der vorliegenden Totalrevision soll hier Abhilfe geschaffen werden.

Die für die Vernehmlassung notwendigen Unterlagen können Sie [hier](#) herunterladen. Für Auskünfte steht Ihnen gerne Christine Davatz, 031 380 14 23 oder [c.davatz@sgv-usam.ch](mailto:c.davatz@sgv-usam.ch) zur Verfügung.

**Wir danken für die Zustellung Ihrer Stellungnahme bis Freitag, 16. April 2021 an sgv, Christine Davatz, Schwarztorstrasse 26, Postfach, 3001 Bern oder an [c.davatz@sgv-usam.ch](mailto:c.davatz@sgv-usam.ch).**

#### **4. Antwortschreiben der Sozialpartner in der Task Force «Perspektive Berufslehre» betreffs Petition «auf das QV verzichten»**

In einer online-Petition fordern Lernende der Abschlussjahrgänge 2021, dass ihre Qualifikationsverfahren QV nicht stattfinden sollen. Die Sozialpartner in der Task Force «Perspektive Berufslehre» haben darauf mit einem Antwortschreiben reagiert (vgl. Beilage), in welchem der Initiatorin sowie allen Unterzeichneten der Petition nahegelegt wird, nicht auf dem Verzicht auf die Abschlussprüfungen zu beharren. Vielmehr sollen sie sich gemeinsam mit ihren Ausbildungsverantwortlichen bemühen, die notwendigen Kompetenzen zu erwerben, damit sie ihren Abschluss zum vorgesehenen Zeitpunkt erwerben können.

#### **5. Orientierungshilfe Nachhaltige Entwicklung in der Berufsbildung**

Die Orientierungshilfe Nachhaltige Entwicklung in der Berufsbildung steht den Trägerschaften der beruflichen Grundbildung und der höheren Berufsbildung zur Verfügung, um sie im Prozess zur nachhaltigen Entwicklung zu unterstützen. Sie trägt einerseits zu einer Klärung des Begriffs «nachhaltige Entwicklung» bei. Andererseits schlägt sie eine berufsspezifische Nachhaltigkeitsanalyse vor, wodurch Trägerschaften eruieren, wie ihr Beruf – mit unterschiedlicher Ausprägung je nach Bildungsstufe und Art der Tätigkeit – zur nachhaltigen Entwicklung beitragen kann.

Die Orientierungshilfe Nachhaltige Entwicklung in der Berufsbildung kann unter den folgenden Links heruntergeladen werden:

- für die berufliche Grundbildung: <http://www.sbf.admin.ch/bgb-ne>
- für die höhere Berufsbildung: <http://www.sbf.admin.ch/hbb-ne>.

#### **6. Anpassung Handbuch Berufsentwicklung**

Gerne weisen wir Sie hiermit auf die [Anpassung im Handbuch Berufsentwicklung](#) hinsichtlich der Beschleunigung von Prozessen im Bereich der Berufsentwicklung hin.

Wirtschaftliche Veränderungen erfordern es manchmal, innert kurzer Zeit Bildungsangebote zu schaffen oder zu revidieren. Insbesondere in von der digitalen Transformation betroffenen Berufen soll es möglich werden, die Anpassungen mit den im Handbuch beschriebenen Schritten schneller umzusetzen.

#### **7. Newsletter Panorama 02/2021**

Abschliessend machen wir Sie gerne auf den [Newsletter Panorama 02/2021](#) aufmerksam, u. a. mit Informationen zur Kurzarbeit für Lernende oder Skillsnet.swiss, der Plattform, die Berufsbildende vernetzt.

Wir hoffen, Ihnen mit diesen Informationen zu dienen und stehen bei Fragen gerne zur Verfügung. Für Ihr Interesse und Engagement danken wir Ihnen bestens und grüssen freundlich

**Schweizerischer Gewerbeverband sgV**



Hans-Ulrich Bigler  
Direktor



Christine Davatz  
Vizedirektorin

Beilagen

- erwähnt